

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 61 (1968)
Heft: 2

Artikel: Über die Untergattungen Venezoliceras Spath und Laraiceras n. subgen. der Gattung Oxytropidoceras Stieler (Ammonoidea) aus den Venezolanischen Anden
Autor: Renz, Otto
Kapitel: Zusammenfassung = Abstract
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-163608>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eclogae geol. Helv.	Vol. 61/2	Seiten 615–655	8 Figuren 13 Tafeln	Basel, Dez. 1968
---------------------	-----------	----------------	------------------------	------------------

Über die Untergattungen *Venezoliceras* SPATH und *Laraiceras* n. subgen. der Gattung *Oxytropidoceras* STIELER (Ammonoidea) aus den Venezolanischen Anden.

VON OTTO RENZ¹⁾

Mit 8 Figuren im Text sowie 13 Tafeln (1–13)

INHALT

1. Einleitung	616
2. Historische Übersicht	618
3. Stratigraphische Bemerkungen	622
4. Begleitfauna der Untergattung <i>Venezoliceras</i> und ihr Alter	625
5. Anteil der Untergattung <i>Venezoliceras</i> an der Gesamtf fauna	626
6. Paläontologischer Teil	627
a) Allgemeine Bemerkungen	627
b) Bemerkungen zur Gattung <i>Oxytropidoceras</i> STIELER 1920	628
c) Untergattung <i>Venezoliceras</i> SPATH 1925.	630
d) Beschreibung der Arten	631
e) Untergattung <i>Laraiceras</i> n. subgen.	650
f) Tabellarische Zusammenfassung einiger spezifischer Merkmale der hier behandelten Vertreter der Untergattung <i>Venezoliceras</i>	653

ZUSAMMENFASSUNG

Die klassischen Fossilfundstellen des Oberen Albien im Estado Lara im westlichen Venezuela wurden erstmals von KARSTEN 1850 beschrieben. Seither wurden von diesen Fundorten besonders die Ammoniten in der Literatur immer wieder erwähnt. Abschnitt 1 gibt einen kurzen historischen Überblick.

Die Schichtenfolge der Kreide in diesem Gebiet wird in Abschnitt 2 zusammengefasst. Die hier abgebildeten Arten der Untergattung *Venezoliceras* stammen alle aus der obersten, bis zu 1 m dicken Lage einer Kalkzone, die sich zwischen den Orthoquarziten und biostromen Kalken der Peñas Altas Formation und der, in einem euxinischen Milieu abgelagerten La Luna Formation einschaltet. Diese Zone wird als das La Puya Member der Peñas Altas Formation bezeichnet. Es sind vorwiegend massige, dunkel blaugraue Kalke, die beim Anschlagen oft einen bituminösen Geruch abgeben. Die Hohlräume der Ammoniten sind oftmals mit Asphaltit durchsetztem Calzit gefüllt.

Alle Vertreter der Untergattung *Laraiceras* stammen aus dem unteren Abschnitt des Aguada Member der La Luna Formation, deren unterste 30 m in dieser Gegend noch Albien sind.

Die Begleitfauna der *Venezoliceras* besteht aus 9 weiteren Cephalopoden-Gattungen unter denen, die Hysteroцерaten besonders zahlreich vertreten sind. *Venezoliceras* bestreitet den Hauptanteil an der Gesamtf fauna.

¹⁾ Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, 4000 Basel

Im paläontologischen Teil werden 9 Arten und 2 Unterarten der Untergattung *Venezoliceras* beschrieben; 4 sind bereits aus Madagaskar, Marokko, Venezuela und Peru bekannt. Die Vertreter der neu eingeführten Untergattung *Laraiceras* sind ungünstig erhalten und nur 2 Formen konnten benannt werden.

Einige der spezifischen Merkmale der beschriebenen *Venezoliceras*-Arten wurden in einer tabellarischen Übersicht geordnet (p. 653).

ABSTRACT

The classic ammonite localities of the Upper Albian in the State of Lara in western Venezuela, were first mentioned by KARSTEN in 1850. Since then the geology of this area has been discussed in literature repeatedly. A brief historical review is given in chapter 1.

The stratigraphy of the Cretaceous is summarized in chapter 2. All species belonging to the subgenus *Venezoliceras* here discussed derive from the uppermost layer of an interval of massive limestone, referred to as the La Puya Member of the Peñas Altas Formation. It is intercalated between an alternation of orthoquarzites with biostromal limestones (Peñas Altas Formation) and a sequence of pelagic limestones, deposited in an euxinic environment (La Luna Formation).

The La Puya Member consists predominantly of dark blue grey, massively bedded limestone which frequently emits a bituminous smell when hit. Cavities mainly in ammonites are not seldom filled by calcite and asphaltite.

The specimens belonging to the newly introduced subgenus *Laraiceras* were obtained from the lowest member of the La Luna Formation, representing in this area the upper part of the Upper Albian.

The ammonite fauna of the La Puya Member consists of about 10 genera among which *Hystero-ceras* occurs especially abundant. Nevertheless the subgenus *Venezoliceras* furnishes the highest percentage of the fauna.

9 species and 2 subspecies of *Venezoliceras* are described, among which 4 are already known from other parts as Madagaskar, Marocco, Venezuela and Peru. The specimen belonging to the subgenus *Laraiceras* are poorly preserved and therefore only two forms were named.

A tabulation summarizes some of the specific characters of the species belonging to *Venezoliceras*. (p. 653)

1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit zwei zur Gattung *Oxytropidoceras* STIELER 1920 gehörenden Untergattungen. Diese sind: *Venezoliceras* SPATH 1925 und *Laraiceras* n. subgen. in dieser Arbeit.

Das Material stammt aus dem westlichen Teil Venezuelas, und zwar aus dem Estado Lara in den nordöstlichen Anden. Die Fundorte der Fossilien liegen etwa 80 km WSW von Barquisimeto, der Hauptstadt von Lara, in der Umgebung des Dorfes Barbacoas (Textfig. 1).

Am Aufbau der Anden-Ketten sind in diesem Gebiet grösstenteils mesozoische und tertiäre Sedimente beteiligt, unter denen die Ablagerungen der Kreide besonders hervortreten. Zwischen dem Tal des Rio Tocuyo im Süden und der Ebene von Carora im Norden lassen sich zwei antiklinale Aufwölbungen erkennen, die auch morphologisch deutlich in Erscheinung treten. Es sind dies die gefaltete Hebung von La Peña und die Antiklinale von San Pedro. Diese zwei, im einzelnen kompliziert gebauten Strukturen werden von einer breiten und flachen, gefalteten Senkung getrennt, die als Senke von Barbacoas bezeichnet wird. Alle diese Strukturen sinken sanft gegen Nordosten unter das Tertiärbecken von Barquisimeto (siehe geologische Karte mit Querprofil von O. RENZ 1960).

Das Dorf Barbacoas liegt am Nordrand der Senke. Es ist im Osten durch eine gute Strasse mit dem Städtchen El Tocuyo im Tale des Rio Tocuyo und im Norden mit der Ortschaft Carora verbunden, die in der gleichnamigen Ebene liegt.